

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Eibeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strebla.

N^o 26.

Freitag, den 1. Juli

1859.

Bekanntmachung

die Auslieferung der Postsendungen betr.

In Bezug auf die Vorschriften, welche in §. 22 der zu Ausführung des Postgesetzes vom 7. laufenden Monats erlassenen, mit dem 1. Juli dieses Jahres nebst dem Gesetze selbst in Kraft tretenden Postordnung von demselben Tage über die Auslieferung von Postsendungen getroffen sind, wird hierdurch Nachstehendes noch besonders zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

1. Ueber eingehende Packet- und Werthsendungen selbst haben die Empfänger künftig nur insoweit Quittung zu leisten, als ihnen diese Gegenstände nach §. 74 der Postordnung, Absatz 2, Pkt. 1, 2 und 3 von der Postanstalt zugetragen werden.

Wird dagegen nur der zu einer solchen Sendung gehörige Begleit- (Adress-) Brief bestellt, so hat sich auch die Quittungsleistung lediglich auf diesen letztern zu beschränken.

Die Ausbändigung der zugehörigen Postsendung erfolgt letztern Falls gegen Vorzeigung (und postamtliche Abstempelung) des Adressbriefes. Quittung über die erfolgte Auslieferung des Poststücks wird in diesem Falle nicht erfordert.

Den Adressaten von Briefen mit declarirter Geld- oder Werthbinlage über 300 Thaler werden, da derartige Sendungen weder mit Begleitadresse versehen, noch postamtlich zu bestellen sind, besonders vorgedruckte Adressscheine behändig, über deren Empfang ebenfalls zu quittiren ist. Gegen Vorzeigung dieses Scheins erfolgt die Auslieferung des zugehörigen Briefes.

Auslieferungsscheine werden künftig nicht mehr ausgegeben.

2. Postsendungen, über welche Quittung zu leisten ist, dürfen in Abwesenheit des Adressaten nur an eine in dessen ausdrücklichen (nach der Vorschrift der Postordnung schriftlich nachzuweisenden) oder stillschweigendem Auftrage handelnde Person verabfolgt werden.

Als stillschweigend Beauftragte sind Geschäftstheilhaber, Geschäftsführer und erwachsene Familienmitglieder zu betrachten, soweit sie dem bestellenden Briefträger als solche bekannt und — soviel Geschäftstheilhaber und Geschäftsführer anlangt — der Abgabepostanstalt schriftlich bezeichnet sind.

Adressaten, welche die für sie eingehenden Postsendungen nur persönlich oder durch ausdrücklich beauftragte Bevollmächtigte, nicht aber durch Personen der zuletzt bewerkten Art in Empfang nehmen wollen, haben dieß bei der Postanstalt ihres Wohnorts im Voraus bestimmt zu erklären.

3. Der Quittung ist stets der Empfangstag und, wenn sie durch einen Bevollmächtigten erfolgt, der Name, bez. die Firma des Auftraggebers hinzuzufügen.

Leipzig, am 28. Juni 1859.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor Bösch aus Pausitz über Apokalgesch. 3, 1—10.

Getaufte vom 24. bis 30. Juni.

Amalie Martha, Mstr. Friedrich August Quaas's Strumpfwirkers und B. in R., L.

Beerdigte.

Auguste Hedwig, Mstr. Heinr. Ehrlich's, Tischlers und B. in R., L., 7 W. alt. — Anna, Mstr. Elogius Oscar Mehlhose's, Knopfmachers und B. in R., L., 30 L. alt. — Karl Gottlob Bauer's,

berrschaftl. Dreschers in Göbbs, todgeb. L. — Frau Wilhelmine Claus, August Wilhelm Claus's, Güttenarb. in R., Ehefr., 27 J. 18 L. alt. — Franz Richard, Genrtelt. Gröbisch in Poppitz, unehel. S., 5 M. 4 L. alt.

Bekanntmachung.

Am 6. dieses Monats sind in einem an der Chaussee oberweit Seerhausen gelegenen Kornfelde
1 Lederschürze und
1 blaue, wollene, defekte Unterziehhjacke
gefunden worden. —

Man macht Solches zur Ermittlung der Eigenthümer mit dem Bemerkten bekannt, daß nach Ablauf von 6 Wochen den Rechten gemäß weiter über diese Gegenstände verfahren werden wird.

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 22. Juni 1859.

von Carlwih.

von Trübscher.

Bäckerwaarentaxe.

Der Scheffel Korn kostet 3 R. 25 Ngr.

	Weizen	5	25	—
daher muß wiegen	1 Neugroschen-Brod	1 Pfd.	4 Stb.	— Quent.
	5	20	—	
	6 Pfennige Semmel	—	8	—
	3 Weißbrod	—	5	2

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpeditio abzugeben.
Riesa, den 1. Juli 1859.

Der Stadtrath.

Steger, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

In Folge einer vom R. Gerichtsamte alhier an den vormaligen Stadtverwaltungsroth erlassenen Verfügung macht man diejenigen Grundbesitzer alhier, welche jagdbare Grundstücke besitzen, hiermit darauf aufmerksam, daß

den 4. Juli d. J.

Vormittags von 9 Uhr an im Saale des Gasthofs zum Kronprinzen alhier eine Verhandlung über Rückgabe oder Ablösung des Jagdrechts stattfinden soll.

Das Weitere ist aus der im genannten Gasthofs angeschlagenen Vorladung zu ersehen.

Riesa, den 30. Juni 1859.

Der Stadtrath.

Steger, Bürgermstr.

Sichere Hilfe für Augenranke

kostet à Flacon 10 Ngr.

Tausende von Lob erhebenden Briefen aus allen Gegenden der Welt sprechen über den ausserordentlichen glücklichen Erfolg.

Der alleinige Verkauf für Riesa und Umgegend ist mir von Hrn. Fr. Ehrhardt in Altenfeld übertragen worden und liegen bei mir eine große Anzahl vorzüglichster Atteste von ärztlichen Autoritäten über die ausgezeichnete Heilkraft des Dr. White's Augenwasser zur Einsicht vor.

Emil Schanz, Bahnhofs Riesa.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Gr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser, 1 Kanne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu flocken, der Feder entfließt, die nie schwimmt, noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen etc., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth.

Theodor Seidler & Comp.

Sonntag, den 3. Juli d. J. zum Einzugschmaus

Trompeter-Concert

gegeben vom Musikchore des 1. Reiter-Regiments „Kronprinz“
im Gasthose zu Rünchrig.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert findet **Ball** statt.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Leischel in Rünchrig.

Noch bemerke ich, daß Abends 7/2 Uhr ein Dampfschiff von Riesa nach Rünchrig und Nachts 10 Uhr wieder zurückgeht.
Der Obige.

Zum großen Prämien-Scheibenschießen

den 10. und 11. Juli 1859.

à Nummer 10 Ngr. — Nummern werden bis zum 11. Juli Mittags 12 Uhr gezeichnet, ladet höflichst ein

Christian Völkkel.

Anzeige.

Einem geehrten schwimm- und badelustigen Publikum beehre ich mich hiermit bekannt zu machen, daß die von mir hergestellte Schwimm-Anstalt heute Mittag eröffnet wird und bemerke gleichzeitig, daß Diejenigen, welche keinen Schwimmunterricht nehmen wollen, sich ebenfalls in derselben baden können.

Die jedesmalige Bezahlung dafür beträgt für eine erwachsene Person 6 Pf. für Kinder 3 Pf. incl. Fährgehd. Um zahlreichen Zuspruch bittet freundlichst

Promnitz, am 30. Juni 1859.

Julius Wachs.

Casino in Pausitz.

Sonntag, den 3. Juli.

Die Vorsteher.

Empfehlung.

Ausgezeichnet schönes fettes Polnisches Ochsenfleisch verkaufen von heute an das Pfund für 4 Ngr.

Herr Carl Wolf an den Bahnhöfen und
Herr Julius Plawitz an der Kirchgasse.

Loose

zur 1. Classe der 56. R. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung nächsten Montag, den 4. Juli, stattfindet, empfiehlt
Ferdinand Schlegel.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa ist angekommen und zu haben:

Do you speak English? oder die nützlichsten und notwendigsten englisch-deutschen Gespräche, Redensarten und Wörter-sammlungen. Nebst kurzer Grammatik, Lesebüchern und Uebungen für die Aussprache des Englischen. Preis 12 Ngr.

Parlez-vous Français? oder die nützlichsten und notwendigsten französisch-deutschen Gespräche etc. etc. Preis 12 Ngr.

Parlate italiano? oder die nützlichsten und noth-

wendigsten italienisch-deutschen Gespräche, Redensarten und Wörter-sammlungen von Johann Ammann. Preis 12 Ngr.

Vorschuß- u. Kreditvereine als Volksbanken. Praktische Anweisung zu deren Gründung und Einrichtung von Schulze (Delitzsch). Pr. 18 Ngr.

Karten vom Kriegsschauplatz

sind stets zu haben in der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Bekanntmachung.

Meiner verehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Profession trotz der erhaltenen Schank-Concession nach wie vor betreibe.

Carl Kühne, Beutlerstr. in Riesa.

Gleichzeitig wärns ich hterdurch den Beutlermeister B....., bei meiner Kundschaft die Unwahrheit zu verbreiten, als hätte ich meine Profession niedergelegt. Wenn dieß nochmals zu meinen Ohren gelangt, so werde ich gerichtlichen Schutz suchen.
Der Obige.

Nicht zu übersehen.

Ganz fettes Rindfleisch ist von heute an zu haben bei den

Fleischerstr. Möbius und Gustav Schneider.

Stroh = Seil = Verkauf.

300 Schock gute Strohseile sind zu verkaufen im Gute Nr. 13 zu Mergendorf.

C. Scheffler aus Dresden

empfehlte sich im Pianoforte-Stimmen und Repariren. Ich komme aller 4 Monate in hiesige Gegend regelmäßig wieder und bitte gefälligst Adressen beim Musiklehrer Herrn Richter oder in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche etc., im Preise von 20 bis 30 Thlr., wö möglich auf der Bahnhofsstraße wird zu miethen gesucht. Adressen bitten man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Zwei Oberstuden mit Kammer, Küche, Bodenkammer und Kellerraum ist von jetzt an zu vermietben und zu Richards zu beziehen in Nr. 34 Bahnhofsstraße.

Es wird ein stillich, gutes und fleißiges Dienstmädchen gesucht, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich der Pflege eines kleinen Kindes mit unterziehen will. Nur solche mit ganz guten Zeugnissen mögen sich melden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Vom 1. Juli an kostet das Töpfschen Riesaer Lagerbier 1 Ngr. 5 Pf.

G. Stork und B. Gräpner.

Heute, Freitag, ladet zum Weißfleisch, frischer Wurst und Gallertschüsseln ergebenst ein Hermann Kühne.

Auch mache ich einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an das Pfd. Schweinefleisch mit 4 Ngr. verkaufe und bitte um gefällige Abnahme. Hermann Kühne, Gastwirth.

Bier.

Sonntag, den 3. Juli, früh, wird in Riesa Braumbier und Rosent gefüllt.

Das Weißbieren haben nächsten Sonntag Mstr. C. Müller, Mstr. Dommisch und Mstr. Jenzsch.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Gressmann in Riesa.

Am Sonntag Morgen wurde zwischen hier und Dampfschiff-Station Rünchrig ein goldenes Armband verloren. Der ehrliche Finder erhält eine entsprechende Belohnung von Langenberg, am 27. Juni 1859. Gautsch.

Freitag, den 1. Juli, ladet zu frischer Wurst und Gallertschüsseln ergebenst ein Wilhelm Schumann in Seyda.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 3. Juli, ladet zum Ball ergebenst ein Sander in Gröba.

Sonntag, den 3. Juli, ladet zum Vogelschiessen, sowie zu frischen Kuchen und Caffee und Bratwurst ergebenst ein Hofmann in Moritz.

Ergebenste Einladung.

Zum Extra-Concert, gegeben von Herrn Stadtmusikus Veier aus Orlag, bei günstiger Witterung im Garten, Sonntag, den 5. Juni, ladet Unterzeichneter ergebenst ein. Mit frischen Kirchkuchen wird bestens aufwarten Edwin Justin, im Waldschlößchen zu Röderau.

Nach dem Concert

Casino,

wozu ergebenst einladen die Vorsteher.

Künftigen Sonntag, als den 3. Juli, Concert und Ball in Leckwitz, gegeben von dem vereinigten Riesa-Streblaer Musikchöre unter Leitung des Herrn Stadtmusikus Bruchholz. Anfang 4 Uhr. Schulze in Leckwitz.

Sonntag, den 3. Juli, ladet zur Tanzmusik und Pfannkuchenschmauß ergebenst ein Seidel in Pochra.